

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

110 (23.4.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Erstes Blatt.

Mittwoch den 23. April

1879.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 9734. Die Anzeigen bei Wohnungsveränderungen betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, nachstehende Verordnungsbestimmungen über die bei Wohnungsveränderungen der Polizeibehörde zu erstattenden Anzeigen neuerdings wieder mit dem Aufügen in Erinnerung zu bringen, daß die Nichtbeachtung dieser Vorschriften Geldstrafen bis zu 20 Mark zur Folge hat. Jeder Einzug und jeder Auszug ist spätestens 2 Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Polizeibehörde nach Formular B anzuzeigen:

a. Von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter, bezüglich der Meldungen, die sich beziehen auf

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen;
2. die übrigen in seinem Haushalte wohnenden Personen, wie Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge;
3. seine Miether;
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- und ausziehen.

b. Von dem Miether in Bezug auf jede Wohnungsveränderung der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthöten, Gesellen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermiether, Schlafleute, welche mit seiner eigenen Wohnungsveränderung nicht zusammenfällt.

Für jede Person ist die Anzeige auf ein besonderes Blatt der Impressen Formular B zu schreiben; nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrauen und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

(Die Impressen zu dem Formular B werden auf den Polizeistationen unentgeltlich verabfolgt.)
Karlsruhe, den 9. April 1879.

Groß. Bezirksamt.

Heil.

Bekanntmachung.

Von Mittwoch den 23. d. M. an werden im Sallenwäldchen hinter dem städtischen Bierordls-Bad von dem Schweizer Sennen

Molken, Kuh- und Ziegenmilch

Morgens von 6-8 Uhr und Abends von 5-7 Uhr verabreicht werden.

Karlsruhe, den 21. April 1879.

Der Stadtrath.

Schnecker.

Schumacher.

Israelitische Religionschule.

Das Sommersemester beginnt Sonntag den 27. d. M., Morgens um 7 Uhr. Die Aufnahme neuerintretender Schüler findet Donnerstag den 24. d. M., Vormittags von 10-12 Uhr, statt.
Dr. Schwarz, Stadtrabbiner.

3.1.

Bekanntmachung.

Aufnahme in die hiesigen Volksschulen betreffend.

An den städtischen Schulen:

- a. der einfachen Knaben- und Mädchenschule,
- b. " erweiterten " " "
- c. " Vorschule für Mädchen, " "
- d. " Bürgerschule und Töchterschule

beginnt

Montag den 5. Mai 1879

das neue Schuljahr.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, nunmehr in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder (geboren in der Zeit vom 24. April 1872 bis 23. April 1873) zur Aufnahme in eine der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Soll an die Stelle des Besuches der Volksschule der einer andern den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lehranstalt treten, oder sollen Kinder deshalb, weil sie Privatunterricht genießen, vom Besuch der Volksschule entbunden oder wegen Schwächlichkeit, Kränklichkeit oder mangelhafter Entwicklung zurückgestellt werden, so ist dies ebenfalls bei unterzeichneter Stelle anzumelden.

Die Anmeldung findet statt:

für Knaben: Freitag den 25. April von 8-12 Uhr,

für Mädchen: Samstag den 26. April von 8-12 Uhr.

Die Unterlassung dieser Anmeldungen wird nach § 71 des Polizeistrafgesetzbuchs vom 31. October 1863 bestraft.

Das Rectorat.

(Kreuzstraße 15, 2. Stock, Nr. 15).

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus einer Verlassenschaft werden

Mittwoch den 23. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Langenstraße Nr. 56, im 3. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

in Kuchbaumholz: 1 großer Herrenschreibtisch, 1 Klappstuhl, 1 Weißzeugschrank, 1 Kommode,

in Mahagoni: 1 Bettlade mit Koff,

Polstermöbel: 2 Sausens, 3 Kanteuils (mit Riß bezogen), 1 Amerikanerstuhl, 1 Leinwandstuhl, verschiedene Tische, Kleiderschränke, 1 Bettlade mit Matratze, 1 eiserne Bettlade mit Koff und Polster, Bettwerk, Spiegel in Goldrahmen, Waffen, topographische und große Landkarten, belletristische und militärische Werke, Brockhaus Lexikon, Bilder, Vorhänge, Gallerieen, 1 Weibinger-Ofen, 1 Ofenschirm, Strohstühle, 1 großer Schaf, 1 Anrichte, 1 Vorfenster, 1 Moderaturlampe, 1 Hänge-lampe, 1 großer Bügelstisch, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. April 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der städtischen Amortisationskasse pro 1878 ist gestellt und wurde in heutiger Sitzung einer Vorprüfung unterzogen.

Dieselbe liegt während 14 Tagen zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen im Rathhause, Zimmer Nr. 50, auf.

Karlsruhe, den 16. April 1879.

Stadtrath.

Schnecker.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der Badanstaltenkasse pro 1878 wurde in heutiger Sitzung einer Vorprüfung unterzogen und liegt während 14 Tagen zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen im Rathhaus, Zimmer Nr. 50, auf.

Karlsruhe, den 16. April 1879.

Stadtrath.

Schnecker.

Schumacher.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird der Witt Friedrich Bachert Wittwe, Johanna geb. Keck dahier,

das in der Quersstraße dahier, unter Nr. 25, neben Handelsmann Christian Wagner und in der Brunnenstraße neben Schuhmacher Jakob Gelselhardt Wittwe gelegene, zweistöckige Wohnhaus (Gebäude) sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 24000 M.,

am Donnerstag den 15. Mai l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionsszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. April 1879.

Groß. Notar:

Ott.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz 12 ist der Eckladen mit anstößendem Zimmer, sowie zwei Mansarden und Kellerraum auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Restaurateurs Gg. Christ. Gerber werden in dessen Wohnung, Schloßplatz Nr. 10, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar

heute Mittwoch den 23. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, einige goldene Schmuckfachen, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee und 6 gepolsterte Sessel, 1 ovaler Theetisch, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 3 tannene Schränke, 6 Rohrstühle, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 3 eckige Tische, Spiegel und Vorlagen, 1 Stuhlkasten, 1 Handkasten und sonst verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 24. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

1 Bierpreßion, 1 Eißschrank, 1 großer, eiserner Herd, Kupfer-, Messing- und Blechgeschirr, 36 Rohrstühle, 100 Stück gute Porzellanteller, Wein- und Biergläser, Bierglasunterfäße, versilberte und andere Tafelbestecke, 1 eiserner Ofen, Fensterdraperieen und sonst noch verschiedene, zu einer Wirthschaft gehörigen Gegenstände, wozu Kauflusthaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 19. April 1879.

F. Knab, Waisentrichter.

Maßvieh-Versteigerung.

Dienstag den 29. April d. J., Nachmittags 1/3 Uhr, werden bei Großh. Fasanerie-Oekonomie

- 2 Stück fette Ochsen und 3 " Kühe

Öffentlich versteigert. Großh. Gutsverwaltung. 21.

Versteigerung von Fensterläden etc.

3.2. Freitag den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Hofe des diesseitigen Dienstgebäudes, Langestraße 178, 7 Paar gut erhaltene außergewöhnlich starke Fensterläden, 2 eiserne Oefen und 1 eiserne Geldkiste, 1 Drahtgitter, 1 gut erhaltenes Regensfaß mit Untergestell, 1 angestrichener tannener Tisch, 1 Aufhängpult, 1 kleine Balkenwaage mit Unterfaß u. a. m. gegen Baarzahlung versteigert. Karlsruhe, den 21. April 1879. Großh. General-Wittwen- und Brandkasse.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 24. April d. J., unter Zusammenkunft 10 Uhr am Eingange zur Festhalle, werden im ärarischen Sallenwäldchen 9 Stier abgängigen Brügels und Klobholzes versteigert. Karlsruhe, den 22. April 1879. Großh. Bezirksforst. Schmitt.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden den Wilhelm Kiefer III. Eheleuten in Knielingen nachgenannte Liegenschaften am **Mittwoch den 30. April l. J.,** Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 375.
2 Acre 40 Meter Ortssetter, Hofraithe, mit einem einstufigen Wohnhaus, Scheuer und Stallung, an der Belfortstraße zu Knielingen gelegen, neben Gemeindegeweg und Johann Gottlieb Kiefer L. Schätzungspreis 2000 M.

Circa 63 Acre 54 Meter Acker und Krautgarten, in 7 Parzellen gelegen, im Gesamtschätzungspreis von 1145 M.
Mühlburg den 25. März 1879.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Wathos.

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird der Maurer Jakob Dunke Ehefrau in Welschneureuth nachgenannte Liegenschaft am **Mittwoch den 30. April l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 338.
8 Acre 76 Meter Acker im Oberfeld, I. Gewann, Anschlag 160 M.
Mühlburg, den 25. März 1879.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Wathos.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 1 ist die mit Wasserleitung versehene, gegen die Herrenstraße zu gelegene Wohnung, 1 Treppe hoch, enthaltend 6 Zimmer mit freier Aussicht in die gegenüberliegenden Gärten, 2 Mansarden, Küche und sonstige Zugehörde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Regierungsrat Gerber, Eingang Amalienstraße 1.
Amalienstraße 37 ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend in 7 bis 10 geräumigen, schönen Zimmern, worunter sich 2 elegante Salons befinden, mit beliebigen Zugehörden, auf den 23. Juli zu vermieten.
Akademiestraße 16 ist eine freundliche Wohnung, in den Garten gehend, von 3 Zimmern mit Zugehör, wegen Wegzug auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
Augartenstraße 35 sind 2 kleine Zimmer mit Küche und Keller sogleich zu vermieten.

4.3. Belfortstraße 6 (Neubau) sind auf 23. Juli zu vermieten: eine Wohnung mit 6, und zwei Wohnungen mit 6 bis 7 Zimmern, je einem Badkabinett und allen Bequemlichkeiten, Speisekammer, Wandschränke etc., Waschküche und Trockenspeicher. Näheres Waldstraße 52, eine Treppe hoch.
3.2. Hirschstraße 19 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, 2 Kammern etc. wegen Verlegung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen zwischen 10 und 5 Uhr im untern Stock daselbst.
Langestraße 86 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Speicherantheil, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
Leopoldstraße 30 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.2. Scheffelstraße 14 ist eine schöne Wohnung unter Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.
3.3. Schützenstraße 23 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mit Glasabschluss versehen, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.
Schützenstraße 47 sind Wohnungen im 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör und im 1. Stock mit 5 bis 6 Zimmern und Zugehör, beide Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen und für sich abgeschlossen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.
Schützenstraße 62 ist eine schöne Parterrewohnung, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Holzstall, sowie Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60.

4.4. Sophienstraße 65 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung mit Balkon, 4 großen Zimmern, Küche mit Zugehör wegen Verlegung sogleich zu vermieten. - Ebendasselbst ist ein noch neuer **Kochherd** billig abzugeben.
Steinstraße 10 (ganz in der Nähe des Bahnhofes) ist eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Küche und Keller, sowie mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
2.2. Waldhornstraße 30 ist im 2. Stock eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, um billigen Preis zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts.
3.2. Waldstraße 62 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Juli zu

vermieten. Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss sind vorhanden.

* Bähringerstraße 106 ist im 3. Stock des Hintergebäudes eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung im Vorderhause zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.
Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinhändler J. Weisk.
Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör ist billig zu vermieten: kleine Spitalstraße 2.
Eine freundliche Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör im 2. Stock, beide mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.
In der Nähe von Karlsruhe ist im zweiten Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör um den billigen Preis von circa 420 M. sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne Wohnung von 2 tapezierten Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44 im 2. Stock.
2.1. Eine hübsche Parterrewohnung von zwei Zimmern und Küche kann sofort an einen einzelnen Herrn oder eine Dame vermietet werden. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Birkel 30 ist ein Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern und einem Magazin per 23. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. In genanntem Laden wurde seit 10 Jahren ein Speisereisgeschäft mit Erfolg betrieben und würde sich derselbe hiezu vorzüglich eignen. Näheres beim Eigentümer im Hause selbst, Laden rechts.

Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer und ein einfach möbliertes sind zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisenstraße 2b im 4. Stock.
3.3. Zwei elegant möblierte Zimmer mit Schlafkabinett sind auf 1. Mai oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Langestraße 117.

* 2.2. Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett ist sogleich an 1 oder 2 Herren um billigen Preis zu vermieten: Bähringerstr. 3.

Spitalstraße 46 ist ein geräumiges, unmöbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zwei freundliche, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Mai oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14, 3. Stock.

* Adlerstraße 28 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Speisekammer und Keller auf den 1. Mai zu vermieten.

* 2.1. Blumenstraße 27 sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten.

* Scheffelstraße 36 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist ein **Eiskasten** zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

Werberstraße 17, in schöner Lage, sind im 2. Stock zwei möblierte, hübsche Zimmer einzeln mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein junger Mensch, welcher Vorkenntnisse im Zeichnen besitzt, kann gegen wöchentliche Bezahlung in die Lehre treten bei **W. Förderer, Graveur,** Bähringerstraße 49.

Beschäftigungsgesuche.

* Damen- und Kinderkleider werden vom Feinsten bis zum Einfachsten gut und billig in und außer dem Hause angefertigt: Marienstraße 31, 2. Stock.

Baumaterialien

werden vom 24. April ab täglich in Folge Abbruchs des Hauses Lammsstraße 5 dahier, als: Böden, Lambris, Verschönerungen, Fenster, Thüren, Platten, Badsteine, Bauholz, Sand und sonstige Materialien, billig verkauft. - Auch finden einige Zimmerleute, Maurer und Tagelöhner Beschäftigung. Langheinrich, Straßenmeister a. D.

Verkaufsanzeigen.

* Ein großer, zweiflügeliger Fenstertritt und ein Kindersitz sind billigen Preises zu verkaufen: Blumenstraße 27 im 3. Stock.

* Ein Orchesterion, 9 Fuß hoch, 5-6 Fuß breit, 3 Fuß tief, im Werth von 2400 M., Hauptgewinn von der Furtwanger Lotterie, ist um den billigen Preis von 1500 M. gegen nur baare Zahlung zu verkaufen. Kaufliebhaber mögen gefälligst ihre Adressen unter der Bezeichnung „Orchesterion“ im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kauf-Gesuche.

2.1. Ein eisernes Reservoir wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vapagei-Käfig.

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter M. Z. 4 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zur gefälligen Beachtung.

6.4. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten und Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **H. Hüb.** Rähringerstraße 64.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen und Stiefeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherthor, Straße 55. *3.3.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc. **Edward Fämmle**, Langestraße 101.

Scheuer

ist sogleich zu vermieten. Näheres bei Frau Schmidt Wittwe zum Waldhorn in Mithheim.

Zu einem guten Kostisch

werden noch mehrere Theilnehmer gesucht. Näheres Rähringerstraße 32 parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Eine geprüfte Lehrerin, welche lange im Ausland thätig war, erbietet sich, in deutscher, englischer und französischer Sprache, sowie in Musik Unterricht zu ertheilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Gymnasiast

*2.1. erbietet sich, einem jüngeren Schüler Nachhilfe zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

*5.4. Von heute an wohne ich neue **Waldstraße 79.**

Wilh. Welgel,
Kleidermacher.

Vin de Table en Bouteilles,

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement pur et au meilleur prix, Garanti de Qualité et de Provenance.

A. Hirschmann,
49 Stephaniensstraße 49.

Mineralwasser.

— Abelsbrunnquelle, Carlbadener (Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen), Emser Brunnchen, Krankenhäuser (Job-Soda), Rißinger (Racocyn), Langenbrüder (Schwefel), Ofener Hunyadi Janos-Bitterwasser, Selterer, Taradover (Luciusquelle), Bichy (grande grille), Wellbacher (Schwefel), Wildunger (Georg-Bitterquelle), sowie Sodawasser in Flaschen und Syphons empfiehlt

Karl Kusterer, Birkel 30.

Haug'sches

Gesundheits-Bier-Malzextract, Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Fällung vorräthig bei

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Bahnhofstadttheil.

Prima Zucker	per Pfund	38 Pf.
Würfelzucker		44 "
gestoßener Zucker		41 "
gelber Kochzucker		36 "
Hülsenfrüchte		19 "
ital. Macaroni		44 "
Suppennudeln		44 "
Zweiflügel		25 "
Apfelschnitz, Birnen		50 "
Reinschmeckender Kaffee		95 "
Cichorien		27 "
Salz		9 "
Soda		7 "
Prima weiße Kernseife		36 "
marmorirte Kernseife		32 "
braune Putzseife		28 "

Hugo Wolf,

10.10. 43 Berberplatz 43.

Necht englische Peppermint Lozenges

von R. Johnston (H. 6617 a) empfiehlt **Luise Wolf Wwe.,** 3.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Camphor,

bestes Mittel beim Aufbewahren von Pelzwerk, Wollwaaren, Teppichen etc. etc. empfiehlt die **Material- und Farbwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Büchler'sche Möbelpolitur

zum Selbstpoliren. Dieselbe wird vermittelt eines leinenen Lappchens auf die Möbel gerieben, reinigt solche und gibt ihnen sofort einen ausgezeichneten dauerhaften Glanz; à Flacon 1 M. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Cigarren,

Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen **Leop. Kirsten,** 69 neue Waldstraße, 2. Stock.

Zahnpulver:

Korallenahnpulver, Salicyl Zahnpulver, Magnesiaahnpulver, Kohlen-sauer-Kalk, Lindenkohle

empfehlen die **Material- und Farbwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab,** 4.4. Amalienstraße 19.

Fußbodenlack

als:

Kautschucklack,

Spirituslack,

mit und ohne Farbe,

Bodenwische,

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Man verlange genau:
Hofapotheker
Boxberger's
Hühneraugenpflaster
fertig gestrichen befeuchtet sicher und schnell Schmerz und Hühneraugen pro Etui 50 Pf.
zu haben bei **Th. Brugier.** 10.10

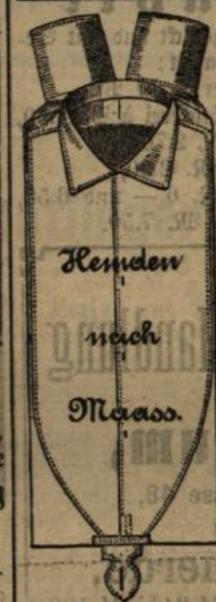
Toilette- u. Badeschwämme

in großer Auswahl von den feinsten bis zu den ganz einfachsten zu billigsten Preisen empfiehlt

Adolf Kiefer,

Langestraße 92.

Eine große Partie **Schwämme** habe ich, um damit zu räumen, zu sehr billigem Preise ausgesetzt. 6.3.



Leinwand in allen Breiten und Qualitäten.

Shirtings und **Baumwolltücher.** **Piqués.** **Façonirte Baumwollstoffe.**

Tafelzeug jeder Art. **Handtücher.** **Taschentücher.**

Kragen, Manschetten, Knöpfe, Cravatten.

Grosses Lager fertiger Hemden und Leibwäsche für Herren und Damen.

Otto Himmelheber, Wäschefabrik, Langestraße 171.

Hemden nach Maass.

Prompte, eleganteste Ausführung. **Garantie** für gutes **Sitzen, solide Arbeit** und **vorzügliche Stoffe.**

Heinrich Cramer,

19 Herrenstraße 19.

6.3. Etlinger- und Eisener Schirring, Baumwolltuch, Madapolam und Cretonne empfiehlt bei Abnahme von ganzen und halben Stücken zu Fabrikpreisen

Gustav Oberst, Ecke der Langens- und Rammstraße.

Frühjahrs-Ueberzieher

in solider Waare und Arbeit empfiehlt billigst

3.2. **Eduard Bösch.**

Reparaturen

an Uhren jeder Art werden stets prompt und billig besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Mees,** Langestraße 148.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Bettcouverten und Unterröcken. Billige und reelle Bedienung wird zugesichert.

4.2. **Frau Kühner,** Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.



Amerikan. Stuhl-Sitze
 von 1 bis 2 M.,
 als Ersatz für be-
 schädigte Rohrsitze;
Amerikan. Stühle
 à M. 6.50 und höher,
 unverwüstlich,
 elegant, billig,
 bei
A. Winter & Sohn.

Fr. Distelhorst,
 187 Langestraße 187,
 empfiehlt als neu:

Feldstühle
 mit und ohne Rücklehne, gestickt und mit Ge-
 selleinen bespannt:
 kleine einfache für Kinder à 60 Pf.,
 ditto etwas größer mit Stickerei à M. 1.30,
 große mit Stickerei à M. 2.70,
 große ohne Stickerei à M. 2.20,
 große mit Rücklehne à M. 6.— und 6.50,
 dieselben mit Stickerei à M. 7.50.

Die Eisenwaaren-Handlung
 von
J. Marum,
 48 Langestraße 48,
 empfiehlt
Sparkochherde,
 beste Construction, von M. 24 bis M. 100;
 ferner
 zu bedeutend ermäßigten Preisen:
Kochgeschirre, emailirt u. verzinkt,
Holzwaaren aller Art,
Tischbestecke,
Wassereimer,
Wasserkannen,
Giesskannen,
 lackirte u. verzinnte Blechwaaren.
Complete
Kücheneinrichtungen
 inclusive Sparkochherd
 von M. 60 an.
 10.7.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:
 Herr **A. Mondt,**
 Hirschstrasse 9.

RICHARD PFEIFFER ASPHALT- & THEER-PRODUCTEN-FABRIK
 STUTTGART.
 Gegründet 1859.
Asphaltirungen
 für Trottoirs, Stallungen,
 Fabriken, Kellereien etc.
Asphalt-Dachpappen
Asphalt-Röhren
 für Abtrittschläuche und
 Wasserleitungen
 Sämmtliche Producte
 der Theerdestillation
 Chemische
 Producte.
 früher
 Seeger & Datermayr

Eiserne Bettstellen,
 solid gearbeitet, zu 8 M. empfiehlt
J. Marum,
 10.7.
 Langestraße 48.

Als vorzügliches Nahrungsmittel
 für Säuglinge empfiehlt die Milchkur-
 anstalt von **A. Birkenmeier** ihre von
 gesunden Kühen und gewähltem, trockenem
 Futter gewonnene **Milch** und liefert dieselbe
 auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen.
 Bestellungen werden entgegengenommen in
 der Anstalt, Kriegsstraße 17a, und Kronen-
 straße 58, eine Treppe hoch.

2.2. Um ein in jüngster Zeit in Umlauf gelangtes
 Gerücht zu widerlegen und namentlich aber der
 Möglichkeit einer eventuellen Personenverwech-
 lung, sowie dem Versuche der Verleumdung zu be-
 gegnen, erklären wir hiermit, daß wir zwar mit
 den gegenwärtig in gerichtlicher Untersuchung stehen-
 den Gebrüder Wilhelm & Emil Kärcher verwandt,
 mit denselben jedoch nie in irgend welcher Be-
 ziehung standen.
Karl W. E. Kärcher, Chronograph,
Sermann Kärcher, Bildhauer.

Anzeige.
 4.4. Kochgeschirre jeder Art wird zu den billig-
 sten Preisen täglich verzinst und kann auf Ver-
 langen abgeholt werden.
Rudolf Rupp Jun.,
 4 Adlerstraße 4.
 *2.2. Von heute an kostet 1 Pfund Schweine-
 fleisch 50 Pfennig bei
Wegger Hartmann,
 Hirschstraße 7.

Wohnungs-Veränderung und
Geschäfts-Empfehlung.
 Mache hiermit der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's die ergebene
 Mittheilung, daß ich meine bisherige Wohnung Langestraße 128 verlassen
 und nun **Akademiestraße 15** eingezogen bin.
 Zugleich empfehle ich mich im **Aufertigen von Herrenklei-
 dern** nach Maasß und sichere bei geschmackvoller Arbeit rasche Bedienung
 und billige Preise zu.
 Hochachtungsvoll
O. Rettinger.
 *4.2.

Anzeige und Empfehlung.
 Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er unterm Heutigen an hiesigem Plage in
 seinem Hause, Zirkel 30, neben seiner Anstalt für künstliche Mineralwasser eine Handlung
 nur **ächter, natürlicher** Mineralwasser errichtet hat
 Strenge Reellität, verbunden mit billigster Preisnotirung, wird auch in diesem Ge-
 schäftszweige mein leitender Grundsatz sein.
 Um das geehrte Publikum vor Täuschung zu schützen, bitte ich, die Originalverschlüsse
 oder Ausstattung an sämtlichen natürlichen Mineralwassern beachten zu wollen und em-
 pfehle mich
 Hochachtungsvoll
Karl Kusterer,
 Mineralwasserfabrik und Handlung aller natürlichen Mineralwasser.

Flaschen-Bier,
 vorzüglichem Stoff, à Flasche 16 Pf., empfiehlt
W. Dillenberger, Spitalstraße 7.
 Große Auswahl aller Arten **Mützen, Cravatten,**
Hosenträger empfiehlt
A. Lindenlaub, Kürschner,
 Langestraße 195.
 10.7.

Eine große Parthie Corsetten
 empfehle ich, um damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen.
Friedrich Storz,
 Langestraße 58.
 2.2.

Langestraße 159, **Louis Döring,** Ecke d. Ritterstrasse.
Brieftaschen, Briefmappen, Notizbücher
 in **neuer reicher** Auswahl. 2.2.

Unsere
große Auswahl
fertiger
Schuhwaaren

für die
Frühjahr- & Sommer-Saison
empfehlen zu nachstehend billigen
Preisen.

Für Damen:

	zu Mark
Kidzugstiefel m. Lack- Fäppchen	6. — 10.
Kidzugstiefel mit Blatt	7. — 10.
Chagrinzugstiefel mit Lack- tappen	6. — 8.
Marocozugstiefel mit Kideinsatz (sehr beliebt)	7. — 9.
Kalblederzugstiefel	6. — 9.
Eine große Parthie Zeugzugstiefel	4.50.
Extra feine Zeugzugstiefel	5.50 — 7.
Mollierschuhe in Chagrín, Kid- und Lackleder	6. — 12.
Feinste Wiener Zug- stiefel in Kid mit Sechund- u. Lack- blatt	10. — 14.
Knopfstiefel in Chagrín	8.
Feine Wiener Knopfstiefel in Kid und Cheoreaux	12. — 16.
Spangenschuhe in großer Auswahl	6. — 10.
Lastingmorgenschuhe ohne Absatz	2.50.
Lastingmorgenschuhe mit Absatz	3. — 4.

Für Herren:

1sohlige Kalbleder-Stiefe- letten, gute Qualität	9. — 10.
1sohlige Kalbleder-Stiefe- letten mit Einsatz	8.
1sohlige Kalbleder-Stiefe- letten, prima Qualität	12.
1sohl. Chagrínleder-Stiefe- letten	9.
Mollierschuhe in Kalb- u. Chagrínleder	9. — 12.
2sohl. Stiefeletten (Parthie zurückgesetzt)	8.
2sohlige Stiefeletten, prima Kalbleder m. Schrauben	11. — 14.

Für Kinder:

Ohrschuhe	1. — 1.75.
Zeug-, Kalb-, Chagrín- u. Kidleder-Schnürstiefel	1.20 — 4.
Knopfstiefel in größter Aus- wahl	2.20 — 7.
Spangenschuhe, das Neueste von 2—9 Laschen hoch	3. — 9.

Für Confirmanden:

Zeug- u. Zugstiefel für die Mädchen	4.50 — 5.50.
Knabenstiefeletten	5. — 9.

J. & S. Hirsch,
3.3. 125 Langestraße 125.

Kleine u. grosse Vorhänge

in **Zwirn, Moll, Englisch Tüll, Moll** und **Tüll** mit
Tüllborduren empfiehlt in **grosser** Auswahl zu be-
kannt **billigen** Preisen

Heinrich Cramer,

Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

Wolz- und Wollwaaren

werden gegen **Wottenschaden** unter **Feuer-Versicherung** aufbewahrt bei
A. Lindenlaub, Kürschner,
10.7. Langestraße 195.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung

von
Moritz Reutlinger,

Kronenstrasse 10,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Holz-** und **Polstermöbel** vom
einfachsten bis zum feinsten und reichsten Geschmack.

Stets großer Vorrath in einfachen sowie reichen Salon-, Wohn-, Speise-
und Schlafzimmer-Einrichtungen in Schwarz, Schwarz mit Gold, Nußbaum- und
Eichenholz, sowie einzelne Stücke, als:

Bettstellen in französischer, halbfranzösischer und Mainzer Façon, **Spie-
gelschränke**, Waschkommode, Nachttische mit und ohne Marmor, Bü-
fets, Auszug-, Zuschlag-, Schreib- und ovale Tische, Schreibbureau, **Se-
kretäre**, Schreib-, Schubladen- und Pfeilertkommoden, Chiffonnières,
Spinden, Verticos, Bahut, Consoles mit Spiegel in Eichen-, Schwarz
und Nußbaumholz, sowie in vergoldeten und nußbaumenen Rahmen.

Großes Lager selbstgefertigter **Polstermöbel**, als: Garnituren in Seiden-
damast, Coteline, gepreßtem und glatten Peluche, Rips, Damast, sowie Phantasie-
stoffen, Schlaffophas, englische Sophas, Chaises-longues, Fauteuils mit und ohne
Vorrichtung.

Nur garantirt gute und solide Waare.
Die Preise sind in Anbetracht der ungünstigen Zeitverhältnisse 10—15%
herabgesetzt und ist hiermit Jedem Gelegenheit geboten, sich billig und gut einzu-
richten. 43.



Einundzwanzig
offizielle
Medaille.

Fünfzehn
Ehrenmedaillen
in Bronze,
Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Vertreibt unschädlich alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen,
Hausfliegen, Schwaben, Kricken, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Moskito's, Schnaken, Kä-
fer, Maulwürfe, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von 20, 6.40, 1/2, Flasche 2, 1,
Flasche zu 60 Pf. und 1/2, Flasche zu 40 Pf. Metallensflasche zu 10 Pf.

Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden u. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.



Herd-Geschäft
von
Karl Ehreiser, (H. 6636 a.)



Karlsruhe, Fasanenstraße 3,

empfehlen sein Lager von selbstverfertigten **Kochherden** von verschiedener Größe und bester Konstru-
tion, von 36 Mark an, unter Garantie für deren Güte. Reparaturen, sowie das Ausmauern wird
schnell und billig besorgt.

Kochherde.

2.2. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager selbstverfertiger Kochherde jeder Größe auf
nächsten Wohnungswechsel bestens. Billige Preise. Mehrjährige Garantie.
Herd- und Bauschlosserei
Fried. Biedermann,
Kleine Herrenstraße 1.



50 Pfennig-Bazar!

von **Bernhard Meinicke.**

Mein Geschäft befindet sich seit heute

Langestraße 141,

im Hause des Herrn Stadtraths Vielesfeld.

Den geehrten Herrschaften erlaube ich mir, mein Lager in **Glas- und Marmorsachen, Kurz- und Galanteriewaaren, Holzschneidereien, Weißwaaren und Toilette-Artikeln** etc. — jedes Stück zu **50 Pfennig** — in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ergebenst

Bernhard Meinicke.

Eiserne Gartenmöbel in größter Auswahl, **Klappstühle**, dauerhaft gearbeitet, à **M. 3.40 per Stück** empfiehlt

J. Marum, Langestraße 48.

Unser Lager in allen Sorten **Kochherden und Öfen, besonders Regulirfüllöfen, I-Träger, gebrauchte Eisenbahnschienen, Abtrittrohren** empfehlen zu den billigsten Preisen

J. Ettliger & Wormser, Herrenstraße 13.

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hamburg.

Versicherungs-Abschlüsse, Prospekte, Antragsformulare, sowie jede weitere Auskunft durch unterzeichnete General-Agentur.

Der Zweck der Anstalt ist: Eltern gegen geringe Prämienzahlungen die Mittel zu beschaffen, welcher ihre wehrpflichtigen Söhne während deren Dienstzeit als Ein- oder Dreijährige benöthigt sind.

Knaben, welche das zwölfte Lebensjahr überschritten, werden nicht mehr angenommen.

Die General-Agentur für Baden:

Rud. Hoffmann,

Langestraße 139, Karlsruhe.

NB. Solide und thätige Agenten aus allen Ständen werden angenommen.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Mittwoch den 23. und Donnerstag den 24. April:

Große dioramische Bildererscheinung

aus der biblischen Geschichte (nach Doré's Prachtbibel) mit Hydro-Drygengas-Beleuchtung.

Preise der Plätze: nummerirter Sitz 1 M. 50 Pf., I. Platz 1 M., II. Platz 50 Pf. Kasseneröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Trauer-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser liebes Söhnchen **Felix Karl Stephan** im Alter von 4 Monaten 18 Tagen sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die tieftrauernden Eltern:

Karl Böhm.

Lina Böhm, geb. Reinhard.

Cäcilien-Verein.

3.3. Die im §. 35 der Gesellschafts-gesetze vorgeschriebene ordentliche

Generalversammlung

findet **Donnerstag den 21. April, Abends halb 8 Uhr,** im Probefolale (Museums-garten-saal, Blumenstraße 1) statt.

Die Vereinsmitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben hierdurch freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Vereinsrechnung für 1. Oktober 1877/78.
2. Neuwahl des Vorstandes. Karlsruhe, den 15. April 1879. Der Vorstand.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 25. April 1879, Vormittags 9 Uhr:

- A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten. In Sachen des Johann Rethler von Welschneureuth gegen den Gemeinderath daselbst, Sackholzwirtschaft betreffend.
 - B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.
 - 1) Besuch des Kochs Leonhard Fürst von Heubach um Erlaubnis zur Erbauung eines Brennofens für Honnwaaren in Grünwinkel.
 - 2) Besuch des Kochs Leonhard Fürst von Heubach um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 30 der Alademistrasse in Karlsruhe.
 - 3) Besuch des Wilhelm Eppeler von Bruchsal um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft, Karl-Friedrichstraße 1 daselbst.
 - 4) Besuch des Karl Schreiber von Leopoldshafen, Küfer und Brauer um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft daselbst.
 - 5) Besuch des Ludwig Kornmüller von Müppurr um Erlaubnis zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank daselbst.
 - C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.
 - 1) Bescheid zur Gemeinderrechnung von Leopoldshafen pro 1877.
 - 2) Bescheid zur Gemeinderrechnung von Leopoldshafen pro 1877.
 - 3) Bescheid zur Gemeinderrechnung von Welschneureuth pro 1877.
- Den Betheiligten steht nach §. 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungs-gesetze frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden. 21.